

Rupelrather Abendgebet am 21. März 2020

19.03.2020

Impuls für die Stille



Und Jesus sagte weiter:

„Das Zweite ist ihm gleich: Du sollst deinen **Nächsten** lieben wie dich selbst.“

Matthäus 22, 39

In Krisen beginnen Menschen nur sich selbst zu sehen und ihre Bedürfnisse.
Jesus weitet uns den Blick für die Menschen um uns:
einander achten und wertschätzen;
auf einander Rücksicht nehmen, füreinander da sein –

das kann uns auch kein Virus wegnehmen.

Im Gegenteil:

gerade jetzt ist die Zeit sich selbst einzuschränken, die Schutzmaßnahmen einzuhalten, um gerade die zu schützen, für die es ganz besonders wichtig ist.

Wir bitten für:

- den Zusammenhalt in unserer Gemeinde
- die Menschen aus unserer Gemeinschaft, die durch Alter oder Krankheiten bedingt besonders schutzbedürftig sind
- eine feste Solidarität in unserer Stadt

dass Gott uns den Blick schärft dafür, wo wir selbst gebraucht werden

Martin Luther hat uns dieses Gebet für den Tagesabschluss ans Herz gelegt:

Des Abends, wenn du zu Bett gehst, kannst du dich segnen mit dem Zeichen des heiligen Kreuzes und sagen:

Das walte Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist! Amen

Ich danke dir, mein himmlischer Vater, durch Jesus Christus, deinen lieben Sohn, dass du mich diesen Tag gnädiglich behütet hast, und bitte dich, du wollest mir vergeben alle meine Sünde, wo ich Unrecht getan habe, und mich diese Nacht auch gnädiglich behüten. Denn ich befehle mich, meinen Leib und Seele und alles in deine Hände. Dein heiliger Engel sei mit mir, dass der böse Feind keine Macht an mir finde.

Alsdann flugs und fröhlich geschlafen.

Bitte [hier](#) klicken für das Lied zum Ausklang.

Einen schönen Abend und herzliche Grüße aus Deiner Christuskirche!